



Poetry Slam-Veranstaltung des NABU in Bad Nauheim

Poetry Slam – nachhaltig

Freitag, 15. September 2017, 20 Uhr

Ort: Alte Feuerwache Bad Nauheim
Eintritt: 6 €, NABU-Mitglieder 5 €
3. (nachhaltiger) Poetry Slam. Junge Dichter aus der Wetterau haben sich Gedanken über Natur, Umwelt und Umweltschutz im Alltag gemacht und in unterhaltsame, nachdenkliche und manchmal auch witzige Beiträge verpackt. Das Publikum darf den besten Beitrag des Abends küren, es gibt Preise. Eine Veranstaltung im Rahmen von „Wetterau im Wandel“.

Blofelder Wald und Streuobstwiese

Samstag, 16. September 2017, 15.00 – 17.00 Uhr

Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus Blofeld, Vogelsbergstraße; Referent: Veronika Pigorsch
Kosten: Erwachsene 5 €, Kinder 3 € (NABU-Mitglieder: 4 € / 2 €)
Unser Spaziergang führt uns durch den Wald des Eichelbergs. Dabei gehen wir nicht nur auf den Hauptwegen, sondern schnuppern auch mal in alte verwachsene Rückewege rein. Dabei erfahren wir, dass ein paar Bäume auf einer bestimmten Fläche nicht gleich Wald sind und erleben, was echtes Waldfeeling ausmacht. Der Eichelberg ist umrahmt mit Streuobstwiesen. Auch hier stehen Bäume – aber ganz andere! Und: hier steht die dickste und wohl älteste Wildkirsche Deutschlands! Ein informativer Spaziergang für Jung und Alt, festes Schuhwerk ist ratsam.

Nidda 3.0

Entdeckungsreise von der Quelle bis zur Mündung

Montag, 18. September 2017, 19.00 Uhr

Ort: Bad Vilbel, Haus der Begegnung, Marktplatz 2; Referent: Frank Uwe Pfuhl
Sie hat drei Gesichter, die Nidda: kaum einer kennt noch ihren ursprünglich-natürlichen Zustand (1.0), die meisten sind an der ausgebauten, regulierten Nidda (2.0) aufgewachsen. Doch in den letzten Jahren hat sich einiges getan. Mittlerweile wurden über 20 Flusskilometer renaturiert. Fischarten sind zurückgekehrt, der Storch klappert allerorten und der Biber hat seine Burgen aufgeschlagen. Über die Niddaroute lässt sich der Fluss auf ideale Weise erkunden.



Das Erlebnisufer Nidda

Schnuppertreffen Naturschutz in Nidda

Dienstag, 26. September 2017, 19 – 20.30 Uhr

Ort: Nidda, Gasthaus Traube, Markt 21
Ein kleiner Vortrag zur Einstimmung: „Naturschutz im Wetteraukreis: Schönheiten aus Tier- und Pflanzenwelt und unserer Landschaft“. Dann geht es ans Ideensammeln: Was kann NABU-Arbeit in Nidda bringen? Wir überlegen gemeinsam, wie Naturschutzarbeit in Nidda praktisch aussehen kann. Eingeladen sind alle Interessierten, besonders die, die nach einer sinnvollen Aktivität im Einsatz für die Natur suchen.

Von den Pilzen

Grundlagen der Pilzbestimmung, Exkursion

Samstag, 30. September und Sonntag, 1. Oktober 2017, 14 - ca. 18 Uhr bzw. 10 - 12.30 Uhr

Ort: Altes Rathaus Assenheim (Wirtsgasse 1) bzw. vereinbarter Treffpunkt für Exkursion
Referent: Rüdiger Klein; Kosten: 30 € (25 € für NABU-Mitglieder)
Anmeldung erforderlich, Teilnehmerzahl begrenzt (8-16)
Pilze sind oft schön, immer aber interessant. Rüdiger Klein zeigt große und kleine, harte und weiche, essbare und giftige. Er führt in die Vielfalt der Pilze mit Wort, Bild und Mikroskop ein und erläutert wichtige Bestimmungsmerkmale. Auf der Exkursion werden die erworbenen Kenntnisse angewandt. (Fällt aus, wenn der Herbst zu trocken für Pilze sein sollte.)

Apfelernte-Tag auf dem Lehrbiotop

Samstag, 7. Oktober 2017, 14 – 17 Uhr

Ort: Niddatal-Assenheim, Lehrbiotop am verlängerten Steinweg
Goldparmäne, Gellerts Butterbirne oder Gelber Richard klingt gut? Dann ran und nichts wie mitgeholfen bei unserer Obsternte. Wir wollen einen großen Teil unseres Obstes zum Mosten bringen - und wer ordentlich hilft, kann sich hinterher Saft holen. Und der kleine Teil? Der darf gleich probiert werden oder zu Hause. Eine Einladung an Familien, Singles, Paare und alle, die Äpfel mögen. Bitte an Arbeitskleidung denken!



Haselmaus

Das Ilbenstädter Dekameron

Lesung mit musikalischen Einlagen von Martin Schnur

Samstag, 28. Oktober 2017, 20 Uhr

Ort: Nonnenhof in Ilbenstadt - ab Bürgerhaus
ausgeschildert. Karten im Vorverkauf: 8 €, NABU-Mitglieder: 6 €
Fortsetzung der beliebten Veranstaltung mit drei Geschichten. Hat es sie wirklich gegeben, die unterirdische Verbindung zwischen dem Männerkloster und dem im Tal gelegenen Frauenkloster? Alte Ilbenstädter wollen diesen Gang bestiegen und grausige Funde gemacht haben: Säuglingsskelette sprechen dafür, dass der Austausch zwischen den Klöstern nicht nur ein geistlicher war. Diese Veranstaltung ist für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet.

Vortrag Haselmaus

Freitag, 3. November 2017, 19.30 Uhr

Ort: Altes Rathaus Assenheim (Wirtsgasse 1)
Referent: Karin Johannsmann
Die Haselmaus wird auch Schlafmaus genannt. Was dies mit ihrer Lebensweise zu tun hat, wo sie ihren Lebensraum hat und weitere Details aus dem Leben des kleinen Nagers gibt es im Vortrag zu erfahren. Außerdem wird das NABU-Projekt „Die große Nussjagd“ vorgestellt. Schulklassen und Kindergärten können den Naturschutzverbänden helfen, Lebensräume zu entdecken, in denen noch Haselmäuse vorkommen.

Nidda 3.0

Entdeckungsreise von der Quelle bis zur Mündung

Freitag, 10. November 2017, 19.30 Uhr

Ort: Nidda, Bürgerhaus, Hinter dem Brauhaus 15
Referent: Frank Uwe Pfuhl
Beschreibung, siehe 18. September.

Vortrag „Faszination Natur“

Freitag, 17. November 2017, 19 Uhr

Ort: Altes Rathaus Assenheim (Wirtsgasse 1)
Referent: Manfred Vogt
Multivisionsvortrag des Naturfoto-Teams Limes mit Bildern von Projekten aus der näheren Heimat und von Reisen rund um den Globus.



Mit einem Nistkasten kann jeder einen Beitrag zum Artenschutz leisten.

„Glücksbaum“

Winter-Malkurs für Erwachsene und Kinder

Samstag, 18. November 2017, 14.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus Assenheim (Wirtsgasse 1)
Referent: Anette Seyer-Klein
Kosten: 25 € inklusive Material, Werkzeug, Farben und Leinwand. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Stimmungsbilder des Herbstes, Zeichnen und Malen mit Acrylfarben. Der selbstgemalte Glücksbaum ist auch ein ideales Weihnachtsgeschenk.

Wohnraum schaffen

Adventliche Nistkastenbauaktion

Samstag, 9. Dezember 2017, 15.00 – 17.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus Assenheim (Wirtsgasse 1)
Materialkosten: 10 € pro Nistkasten
Bauaktion für Nisthilfen für Vögel, Fledermäuse und Wildbienen an. Alle selbst gebauten Nisthilfen können mitgenommen und im eigenen Garten aufgehängt werden. Nistkästen sollten nämlich auch als Schlafplatz für Vögel im Winter angeboten werden. Damit beim Zusammensetzen ein wenig adventliche Stimmung aufkommt, ist für Weihnachtspunsch und Gebäck gesorgt.



Wasserfledermaus

Umweltwerkstatt Wetterau

Programm 2017 - 2. Halbjahr
Vorträge, Naturführungen, Kurse

Das vollständige Jahresprogramm 2017 mit ausführlicher Beschreibung der Inhalte finden Sie im Internet:
www.umweltwerkstatt-wetterau.de
oder einfach telefonisch abfragen unter (0 60 34) 61 19
Wir halten Sie auf dem Laufenden:
Melden Sie sich einfach für unseren E-Mail-Newsletter an.
Senden Sie uns eine Nachricht an
bestelle_newsletter@umweltwerkstatt-wetterau.de



Ferienspiele auf dem Lehrbiotop Assenheim mit Stockbrotbacken



Großes Mausohr



Bibermobil im Einsatz



Waldlehrpfad des NABU Bindsachsen



Ferienspielprogramm 2017

In den Oster-, Sommer- und Herbstferien bieten wir Ferienspiele für Kinder:

3. – 7. Juli 2017 in Friedberg
7. – 11. August 2017 in Assenheim
9. – 13. Oktober 2017 in Assenheim

Bei Interesse bitte das gesonderte Faltblatt anfordern. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, daher ist eine rechtzeitige Anmeldung ratsam unter Telefon 06034-6119 oder per E-Mail: anmeldung@umweltwerkstatt-wetterau.de

Mit Kindern durch das Jahr

Offenes Angebot für Kinder zwischen 5 – 10 Jahren: Von 15 – 17 Uhr können Kinder donnerstags im zweiwöchigen Rhythmus Natur mit allen Sinnen erleben. Gemeinsam spielen, experimentieren und forschen die Kinder in der Natur und erleben den Jahresverlauf. Jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat von 15 – 17 Uhr. Ort: Altes Rathaus, Assenheim (Wirtsgasse 1).

- Teilnahme kostenlos, Spenden erwünscht
- Anmeldung erforderlich, telefonisch (0 60 34) 61 19 oder an anmeldung@umweltwerkstatt-wetterau.de
- Führung, Praxisseminar (wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich)
- Vortrag (im Haus)
- Ausstellung, Lesung, Kulturveranstaltung

FLEDERMÄUSE

Fledermäuse erleben ...

Fledermäuse wirken durch ihre lautlose, nächtliche Lebensweise geheimnisvoll. Mit dem Detektor kann man sie hörbar machen! Ehe es auf die Pirsch geht, gibt es viel Wissenswertes und Spaß rund um die Fledermäuse. Was essen sie, womit spannen sie ihre Flügel, wo sind sie im Winter? Am Ende dieses Abends wissen das alle Teilnehmer. Und dann kommen sie, die Koblode der Nacht, und zeigen ihre Flugkünste!

Fledermäuse in Okarben
Donnerstag, 10. August 2017, 20 Uhr
Treffpunkt: Schreinerei Maier, Okarben
Veranstalter: NABU Gruppe Karben

Fledermäuse in Nieder-Rosbach
Freitag, 11. August 2017, 20 Uhr
Treffpunkt: Nieder-Rosbach, Frankenstraße am Zugang zum Teichgelände
Veranstalter: Stadt Rosbach

Fledermäuse in Nidda
Freitag, 25. August 2017, 19 – 21.30 Uhr
Ort: Nidda, Paddelteich (Treffen auf dem Parkplatz Hinter dem Brauhaus/Burgring)
Referentin: Dr. Doris Jensch

Fledermauswanderung am Gederner See
Samstag, 26. August 2017, 20 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz am Gederner See
Referent: Frank Uwe Pfuhl

Das Bibermobil in Nidda an der Nidda
Samstag, 8. Juli 2017, 16 - 18 Uhr

Ort: Nidda, Nidda-Erlebnisufer, Am Langen Steg, auf der Seite der Johanniterstraße; Referentin: Dr. Doris Jensch

Der Biber ist ein sympathischer Nager und ein begabter Baumeister. Jetzt hat er die Flüsse der Wetterau zurückerobert, an vielen Stellen sind schon seine Bissspuren an den Bäumen des Ufersaums zu erkennen, auch bei Nidda. Wie sieht der Biber aus? Wie lebt er genau? Wer lebt sonst noch im Fluss? Um diese und viele andere Fragen rund um Biber, Gewässer und Naturschutz geht es bei dieser Veranstaltung für die ganze Familie. Das Bibermobil hat viele Überraschungen im Gepäck.

Naturkundlicher Spaziergang Bindsachsen
Sonntag, 6. August 2017, 14.30 – 17 Uhr

Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus Kefenrod-Bindsachsen; Referent: Alfred Leiß

Eine malerische Landschaft im Vogelsberg mit naturnahen Waldbeständen und einem kleinen Wiesentälchen erwarten die Wanderer auf dem Waldlehrpfad des NABU Bindsachsen. Zunächst gibt es auf dem rund 4 km langen Rundweg viel Naturgenuss und Einblicke in die Ökologie des Lebensraums Wald. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Besuch der naturkundlichen Ausstellung, in der über Jahrzehnte zahlreiche Tierpräparate und Funde aus der heimischen Natur zusammengetragen wurden. Anschließend können sich die Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen stärken.

Spätsommer auf der Skiwiese von Wegwarte und anderen Schönheiten
Samstag, 19. August 2017, 16.00 – 18.00 Uhr

Treffpunkt: Bad Nauheim, Skulpturenpark, Am Steinweg; Referent: Dr. Doris Jensch

Wir erkunden, was im Spätsommer alles am Wege und im Wald wartet. Mit Glück finden wir sogar Orchideen. Aber auch zu Wegwarte und zu Gräsern gibt es interessante Geschichten zu erzählen. Kooperation mit der BI Skiwiese

„Glücksbaum“ Sommer-Malkurs für Erwachsene und Kinder
Samstag, 26. August 2017, 14.00 Uhr

Ort: Lehrbiotop Assenheim, verlängerter Steinweg
Referent: Anette Seyer-Klein
Für Kinder ab 8 Jahre, Anmeldung erforderlich
Kosten: 25 € inklusive Material, Werkzeug, Farben und Leinwand. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Das Grün des Sommers erleben, Farben mischen und kombinieren.

Die Salzwiesen von Selters
Sonntag, 27. August 2017, 15 – 17 Uhr

Treffpunkt: NABU-Haus an den Salzwiesen, Ortenberg-Selters
Referenten: Dietmar Wäß, Udo Schädel, Frank Uwe Pfuhl

Neben den fruchtbaren Böden bestimmte auch das Vorkommen von Salz den Reichtum der Wetterau. In den Flussauen von Wetter, Nidda und Nidder treten zahlreiche Salzquellen aus. Um sie herum hat sich eine seltene binnenländische Salzvegetation eingestellt. Neben den Salzwiesen von Münzenberg sind die Salzwiesen von Selters die größten Bestände in Hessen. In dieses Naturschutzgebiet führt ein naturkundlicher Spaziergang. Anschließend gibt es Einblicke in das NABU-Haus an den Salzwiesen, das derzeit zu einem NABU-Mitmachzentrum aufgebaut wird. Zu diesen Einblicken gibt es Kaffee und Kuchen.

Naturschutz praktisch: Insektenhotel, Steinhaufen und Co.
Sonntag, 3. September 2017, 15.30 – 18 Uhr

Ort: Niddatal-Assenheim, Lehrbiotop am verlängerten Steinweg
Keine Teilnahmegebühr, Spenden erwünscht
Unser Insektenhotel bekommt eine neue Füllung, der Steinhaufen ist Ort spannender Beobachtungen von Eidechsen und Käfern. Wie legt man ihn an, wie wird er gepflegt? Dies ist kein Theorie-Kurs, sondern praktische Arbeit, Einsatz für die Natur mit Spaß, Kaffee und Kuchen für die ganze Familie, bei dem nebenbei auch Kenntnisse vermittelt werden.

Weitere Angebote

- Kindergeburtstage**
Wir gestalten Natur-Kindergeburtstage zu den Themen Fledermaus, Waldabenteurer, Gewässer-erkundung und vielen mehr.
- Abrufangebote**
Wir führen Sie in die Natur, halten Vorträge, bieten Naturerlebnisse für Kindergärten, Schulen, Vereine und Firmen an Ihrem Wunschtermin.
- GPS-Schatzsuche / Geocaching**
Wir haben mehrere Themenrouten, auf denen Gruppen per GPS-Gerät Aufgaben lösen und einen Schatz suchen müssen. Die GPS-Geräte werden von uns gestellt.
- Bibermobil**
Das Bibermobil kann für Kindergeburtstage, Schul-Projektstage, Bildungsveranstaltungen, Gewässer-erkundungen und vieles mehr gebucht werden; Biber und spannendes Programm inklusive.
- Umwelt-Mobil / Solar-Café**
Die Umweltwerkstatt auf Rädern: Ideal auch für die Kinderbetreuung bei Großveranstaltungen. Dank Photovoltaikanlage auch als mobiles Solar-Café bei Wanderungen oder Radtouren.

Naturschutzbund Deutschland (NABU) Umweltwerkstatt Wetterau e.V.

Wirtsgasse 1 · 61194 Niddatal
T (0 60 34) 61 19, F 84 49
info@umweltwerkstatt-wetterau.de
www.umweltwerkstatt-wetterau.de

Spendenkonto: IBAN DE44 5185 0079 0075 0012 31
Sparkasse Oberhessen, BIC: HELADEF1FRI